CDU

Kreistagsfraktion Böblingen • Truchsessenstraße 14 • 71229 Leonberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard – persönlich –
Parkstraße 16
71034 Böblingen

CDU KREISTAGSFRAKTION
BÖBLINGEN

Helmut J. Noë, Erster Bürgermeister a.D.

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 07152 23130
Mobil: 0151 19462921
E-Mail: helmut.noe@icloud.com

4. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

für die CDU Fraktion stelle ich zur geplanten Klärschlammverbrennungsanlage folgende Anfrage:

Wirtschaftlichkeit:

1. Wie ist die Ascheentsorgung vorgesehen und welcher Preis ist in der Wirtschaftlichkeitsrechnung kalkuliert?
2. Welche Annahme trifft die RBB für den CO₂-Preis ab 2029 bzw. 2032? Wie wirkt sich dieser Preis auf den Wert des Klärschlammes aus?
3. Mit welchen Marktveränderungen ist durch die Einführung der CO₂-Bepreisung zu rechnen?
4. Wo ist die notwendige Installation einer 10kv Trafoanlage eingerechnet, die in einem Gutachten als erforderlich genannt wird?
5. Welche Kosten sind bei der Entsorgung des Wasserdampfes (Brüden eingerechnet?)
6. Ist es richtig, dass in der Arbeitshalle eine ständige Temperatur von 5°C vorherrschen muss und welche zusätzlichen Kosten entstehen dadurch?

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, Wahlkreis 8, Schönaich
2. Stellvertreter: Walter Arnold, Wahlkreis 2, Sindelfingen
3. BM Thomas Riesch, Wahlkreis 9, Gärtringen

Kontaktdaten:

CDU Kreistagsfraktion, Email: info@cdu-fraktion-bb.de

Schatzmeister: Dieter Haarer, Wahlkreis 4, Herrenberg
Schriftführer: BM Thilo Schreiber, Wahlkreis 5, Weil der Stadt
Pressesprecher: BM Daniel Töpfer, Wahlkreis 5, Weissach

7. Sind alle notwendigen Flächen für die diversen Zwischenlagerungen der Klärschlämme und Asche bedacht und berechnet?
8. Ist es korrekt, dass der erzeugte Dampf nicht zur Stromerzeugung genutzt werden kann?
9. Ist es korrekt, dass die neue Anlage 5.200 MWh/a Strom benötigt, aber selbst nur 700 MWh/a produziert?

Technisch/Baulich:

1. Ist es korrekt, dass die Anlage höhere Schwefelgehalte ausstößt, als die vorhandene Hausmüllverbrennungsanlage?
2. Wie wirken sich die zusätzlichen Ausstöße auf die direkte Umwelt aus?
3. Wie wirken sich die in einem Gutachten benannten Emissionen von Quecksilber und Ammoniak auf die Umwelt aus?
4. Ist es korrekt, dass die Nutzung der Abwärme aus der Müllverbrennungsanlage wegen der Kosten für die Wärmetauscher unwirtschaftlich ist und daher gar nicht genutzt werden kann?
5. Wo parken die LKW, wenn deren Parkplätze durch den Bau einer neuen Klärschlammverbrennungsanlage zukünftig nicht mehr existieren?
6. Wie genau wird die Entsorgung des Brüdenkondensats erfolgen und sind diese zusätzlichen Kosten in die Kalkulation einbezogen?
7. Wie und wo wird die Asche entsorgt; mit wieviel Tonnen im Jahr ist zu rechnen?
8. Mit welchen Geruchsbelästigungen muss Böblingen, Sindelfingen und Schönaich zukünftig rechnen, insbesondere, wenn technische Probleme auftreten?

Mit freundlichen Grüßen

Helmut J. Noë
Fraktionsvorsitzender